

Biotopname Großseggenried am Hangfuß im Kleinen Aubachtal		X TK10 0 4 0 4 - 4 3 4 Biotop-Nr. 4 0 2 3	
Standort /Geologie Sohlenkerbtal in der Jungmoräne		Anschluß in TK 	
Naturraum Schweriner Seengebiet		Film-Nr. 4 0 2	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt Schwerin, Landeshauptstadt	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00034		Bild-Nr. 0 5 3 6	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X 1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐	
Hauptcod.		Nebencode	
Code V G R		U M D	
% 1 0 0			
Vegetationseinheiten Sumpfschilfröhricht			
Habitate + Strukturen			
Beschreibung / Besonderheiten Am Fuß eines Steilhanges, der das Tal des Kleinen Aubachs im Südosten begrenzt, erstreckt sich im Bereich von Hangdruckwasseraustritten in einer flachen Senke ein Sumpfschilfröhricht. Am Bestandsaufbau sind neben biotoptypischen Arten wie Rohrglanzgras, Waldsimse und Wolfstrapp mit geringer Deckung ruderalen Arten (Brennnessel, Acker-Kratzdistel, Kletten-Labkraut) beteiligt. Oberhalb des Steilhanges erstreckt sich eine große Ackerfläche. Das Tal und seine Hänge wurden ehemals als Grünland genutzt, das seit längerer Zeit aufgelassen ist. An das Sumpfschilfröhricht grenzt auf der Talseite Rohrglanzgras-Grasland an.			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
Gefährdung Ruderalisierung durch Nährstoffeinträge aus angrenzender Ackernutzung (vermutlich durch stickstoffbelastetes Hangdruckwasser)			
Y S E		keine Gefährdung ☐	
Empfehlung			
L S G			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 4 - 4 3 4 - 4 0 2 3					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N	
g Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				g naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
gestörter Boden				quellig		g Senke / Strecksenke			
						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung					
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		g Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
g aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		g Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		g Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex acutiformis									
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Poa trivialis		Phalaris arundinacea							
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Urtica dioica		Galium aparine		Cirsium arvense		Scirpus sylvaticus			
Poa palustris		Lycopus europaeus		Juncus inflexus		Cirsium oleraceum			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 07.09.2000			
Stadtbiotopkartierung 1992, Biotop 0001/007						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Mordhorst-Walter						Foto: 1		Folgeseiten: 0	